

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Bildung
01054 Dresden

Kundennummer (wird von SAB ausgefüllt)

Antragsnummer (wird von SAB ausgefüllt)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für zusätzliches Personal in KITAS mit hohem Anteil an Kindern mit Lern- und Lebenserschwernissen

Folgeantrag Änderungsantrag

Hinweis: Dieser Vordruck ist nur bei Folgeförderungen zu verwenden.

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde. Alle in diesem Antrag mit (§) gekennzeichneten Angaben und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen gem. § 264 Strafgesetzbuch (StGB). Auf die erforderliche Erklärung am Ende des Vordruckes wird hingewiesen.

1. Allgemeine Angaben zum Antragsteller

Name des Antragstellers (Träger der Kindertageseinrichtung) (§)	
Rechtsform	Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)
Straße, Hausnummer bzw. Postfach	
PLZ	Ort
Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)
E-Mail	

Geschäftsführer/Vorstand/Inhaber

Name
Vorname
Bankverbindung (für die Überweisung der Zuwendung)
IBAN
BIC
Geldinstitut (Name und Ort)

2. Angaben zur Kindertageseinrichtung (§)

Kindertageseinrichtung (KITA)	
Straße, Hausnummer bzw. Postfach	
PLZ	Ort
Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)
E-Mail	

Anzahl der zu betreuenden Kinder (nicht schulpflichtig)
Anzahl der pädagogischen Fachkräfte in Bezug auf die zu betreuenden Kinder (ohne das geförderte Personal nach ESF-SMK-Richtlinie)
Antragsnummer des Vorprojektes

Die Einrichtung wird gefördert über das Bundesprogramm "Sprach-Kitas".

ja nein

Die Einrichtung wird gefördert über Dresdner Handlungskonzept „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“.

ja nein

3. Laufzeit/Ausgaben- und Finanzierungsplan (§)

Vorhabenszeitraum
von (TT.MM.JJJJ)

bis (TT.MM.JJJJ)

Vergütung des geförderten Personals erfolgt auf Grundlage eines Tarifvertrages

ja nein

Wenn ja: **Angabe des zugrundeliegenden Tarifvertrages**

Jahr	Bruttogehalt bei Vollzeit pro Jahr (100% in €)	Personalnebenkosten pro Jahr (100% in €)	Summe Ausgaben (100 % in €)	Ausgaben i.H.v. 75 % (Berechnungsgrundlage für Förderung in €)
2020 (anteilig)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2021	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2022 (anteilig)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Gesamtausgaben (75% des Jahresbruttogehalts)
 (Übertrag aus „Summe Ausgaben - Gesamt“)

Betrag (in €)

Eigenmittel des Antragstellers
 (5% der Gesamtausgaben)

Beantragter Zuschuss
 (Übertrag aus „Zuschuss beantragt - Gesamt“)

Die Bereitstellung der im Antrag angegebenen Eigenmittel für das Vorhaben ist gesichert.

4. Allgemeine Angaben und Erklärungen zum geförderten Personal (§)

Es soll das bereits im Vorprojekt eingesetzte Personal zum Einsatz kommen.

ja nein

(Falls ja, bitte weiter mit Punkt 5. des Antragsformulars. Falls nein, bitte Angaben zur „geförderten Person“.)

Geförderte Person

Name

Vorname

Letzter Berufsabschluss/berufsqualifizierender Abschluss

Monat und Jahr des Abschlusses (MM/JJJJ)

Erklärungen zur Beschäftigung von geförderten Personal

Das geförderte Personal wird für das Vorhaben neu eingestellt.

ja nein

Ersetzt das geförderte Personal anderes Personal?

ja nein

Wird das Personal in einer neu geschaffenen Stelle beschäftigt?

ja nein

Liegt bereits ein Beschäftigungsverhältnis beim Antragsteller vor?

ja nein

Zeitraum von (TT.MM.JJJJ)

bis (TT.MM.JJJJ)

Darstellung der 2- bzw. 4-jährigen Berufserfahrung in einem sozialpädagogischen Tätigkeitsfeld

5. Unterlagen zum Antrag

Unterlagen zur einzustellenden Person (sofern sich Änderungen zum Vorprojekt ergeben)

- Arbeitsvertrag** (Entwurf – mit Hinweis an den Arbeitnehmer, dass dieser nur für die bezeichnete Projektstätigkeit angestellt und durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) und den Freistaat Sachsen finanziert wird)
- Nachweis der Qualifikation** (Kopie)

Unterlagen zum Antragsteller (sofern sich Änderungen zum Vorprojekt ergeben haben)

- Aktueller Handelsregisterauszug/Vereinsregisterauszug**
- Unterschriftenproben/Zeichnungsbefugnisse** (SAB-Vordruck 61547-1)

Die Vorlage der genannten Unterlagen ist, soweit keine Einschränkung angegeben ist, Voraussetzung für die Bearbeitung Ihres Antrages.

6. Erklärungen des Antragstellers (§)

1. Die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zu diesem Antrag gemachten Angaben wird hiermit versichert. Es ist bekannt, dass falsche Angaben die sofortige Aufhebung des Zuwendungsbescheides zur Folge haben können.

Die persönliche und finanzielle Zuverlässigkeit des Antragstellers ist Grundvoraussetzung für die Vergabe von Fördermitteln. Deshalb wird vorausgesetzt, dass der Antragsteller die ethischen Grundwerte unserer Gesellschaft, wie Integrität, Ehrlichkeit und Rechenschaft akzeptiert. Insbesondere Betrug ist eine Verhaltensweise, die nicht geduldet und konsequent verfolgt wird.

2. Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen nach Landesrecht (Subventionsgesetz des Landes Sachsen) vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Mir ist bekannt, dass ich mich gemäß § 264 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Subventionsbetruges strafbar mache, wenn ich

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsache für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind.
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende.
3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

In den Fällen von Nummer 2 ist der Versuch strafbar (§ 264 Abs. 4 StGB).

Träger der Kindertageseinrichtung

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Mir ist bekannt, dass alle in diesem Formular unter den Ziffern 1 bis 4 getätigten Angaben und Erklärungen einschließlich etwaiger Anlagen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Mir ist bekannt, dass

- die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbesondere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.
- die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Mir ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

3. Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Staatskanzlei und die Staatsministerien, soweit dies zu ihrer Aufgabenerfüllung erforderlich ist, seine personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen, § 4 Abs. 1 Satz 1 Gesetz über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen (SächsFöDaG). Die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB) ist nach dem SächsFöDaG verpflichtet, durch Rechtsverordnung bestimmte Daten an die zuständigen Stellen zu übermitteln.

4. Datenschutz

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationenblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

rechtsverbindliche Unterschrift Stempel Klarschrift